

Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf

www.aetingen-muehledorf.ch



Aetigkofen | Aetingen | Brittern | Brügglen | Hessigkofen | Küttigkofen | Kyburg-Buchegg | Mühledorf | Tschoppach | Unterramsern

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Mittwoch, 5. März, 15.30 Uhr

Chronehof Schnottwil

Gottesdienst

Dorothea Neubert, Pfarrerin

Freitag, 7. März, 19 Uhr

Kirche Aetingen

«Wunderbar geschaffen»

Ökumenischer Weltgebetstag

Liturgie von Frauen von den Cookinseln

Vorbereitungsteam

Roman Halter, Keyboard

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindesaal mit landestypischen Spezialitäten.

Sonntag, 9. März

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Freitag, 14. März, 15 Uhr

Kirche Aetingen

«Beten» - Fiire mit de Chliine

Dorothea Neubert und Team

Sonntag, 16. März, 10 Uhr

Kirche Mühledorf

«Hunger frisst Zukunft»

Familiengottesdienst zur

ökumenischen Kampagne von

«Brot für alle» und «Fastenaktion»

Dorothea Neubert, Pfarrerin

Katharina Salm, Orgel

Im Anschluss: Holzofenbrot-Verkauf zugunsten der Kampagne

Mittwoch, 19. März, 15.30 Uhr

Alterssitz Buechibärg

Gottesdienst

Tabea Glauser, Pfarrerin

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr

Kirche Aetingen

Gottesdienst mit Taufe

Dorothea Neubert, Pfarrerin

Elisabeth Kaiser, Orgel

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr

Kirche Mühledorf

Gottesdienst

Dorothea Neubert, Pfarrerin

Elisabeth Kaiser, Orgel

Predigtaxi:

032 661 20 73. Käthi Rüfenacht organisiert gerne den Transport.

Gratulationen

- Hans Allemann, 1930, Kyburg-Buchegg
- Bernhard Burkhalter, 1945 Mühledorf
- Regula Ingold, 1940, Kyburg-Buchegg
- Fritz Rudolf Schüpbach, 1935 Aetingen

An dem Tag, als ich zu dir rief, hast du mich erhört; du hast mir Mut verliehen und meiner Seele Kraft gegeben.

Psalm 138,3

Adressen

Präsidium

Sabine Anderegg, 032 661 14 89
praesidium@aetingen-muehledorf.ch

Pfarramt

Dorothea Neubert, 032 661 10 27
pfarramt@aetingen-muehledorf.ch

Verwaltung

Monika Moser, 032 661 01 18
verwaltung@aetingen-muehledorf.ch

Agenda

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 4. und 18. März, 14 – 17 Uhr
Kirchgemeindesaal Aetingen

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 5. März, 14 Uhr
Mehrzweckhalle Lütterswil

Lotto

Mit den Gemeindegliedern aus Biezwil, Lütterswil und Gächliwil fördern wir unser Glück heraus und verbringen zusammen einen gemütlichen Nachmittag.

Kosten Fr. 25.– pro Person, inklusive eines Zvieris. Anmeldung bei Käthi Rüfenacht, 032 661 20 73.

Weltgebetstag

Freitag, 7. März, 19 Uhr
Aetingen



«Wunderbar geschaffen»

Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen», mit Naturschauplätzen wie Korallenriffen, Atollen, Lagunenstränden und Vulkangipfeln.

«Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen dieser Inseln und wir alle.

Wir machen uns auf zu einer weiten imaginären Reise zu den Frauen, die uns den Weltgebetstags-Gottesdienst schenken. Neben ihrem Lob und Dank werden wir auch besorgte Stimmen hören, die an die Verantwortung von uns Menschen für den Erhalt der Schöpfung erinnern.

Treffen der Witwen und Alleinstehenden

Freitag, 14. März, 14 Uhr
Bistro Blumenhaus Buchegg

Kirchliche Unterweisung KUW

Konfirmand:innen

Samstag, 8. und 29. März, 9 - 10 Uhr
Musikprobe mit Tony Castelluccio

Freitag, 21. März, 17.30 – ca. 21 Uhr
Kirchgemeindesaal Aetingen

Agapemahl – Abendmahl

6. Klasse

Dienstag, 11. März
Mittwoch, 12. März
jeweils 13.30 Uhr – 16.30 Uhr
Gemeindesaal Mühledorf

Samstag, 15. März,
Ausflug nach Solothurn
Thema: Ich und die anderen.

«uChoose 7&8»

Unser Wahlmodulprogramm «uChoose 7&8» läuft seit Schuljahresbeginn. Haben Sie/habt Ihr Lust, zu stöbern, was wir den 7.- und 8. Klässler:innen der Kirchgemeinden Lüsslingen, Oberwil und Aetingen-Mühledorf als «KUW-Programm» anbieten? Im März backen wir Brot und machen «Waldputzete».

Hier der Link:
<https://www.pfefferstern.ch/ch/SO/254>

Kirchliche Handlungen

Taufe im Januar

26. Julia Ryser, Aetingen

Ein guter Engel wird dich begleiten, deine Reise wird glücklich verlaufen, und du wirst wohlbehalten wiederkommen.

Tobith 5,22

Bestattung im Januar

27. Thomas Lätt, 1963, Mühledorf
Das Licht der Sonne wirst du nicht mehr brauchen und auch nicht das Leuchten des Mondes.

Denn ich, der HERR, werde dein ewiges Licht sein, dein Gott, die Sonne, die dir scheint. Es wird nie wieder dunkel um dich werden. Denn anders als Sonne und Mond werde ich nie aufhören, dein Licht zu sein. Dann ist deine Trauerzeit vorbei.

Jesaja 60,19-20*

«Zu Dir oder zu mir?»

Jedes Jahr lädt die Passionszeit zu achtsamen Reisen ein:

Einerseits möchte die ökumenische Kampagne von «Brot für alle» und «Fastenaktion» die Augen für Menschen im globalen Süden öffnen, die täglich um's Überleben kämpfen.

In diesem Jahr hat die Kampagne das Thema «Hunger» aufgenommen. Die verschiedenen Aktionen und Projekte der Kampagne tragen dazu bei, dass produzierte Nahrung so verteilt wird, dass alle, auch die Produzent:innen, satt werden.

Gleichzeitig möchte der Blick auf die Menschen anderer Kontinente einladen, vor die eigenen Füße und auf den eigenen Teller zu schauen und zu überprüfen, ob es hier Verbesserungspotenzial gibt in Richtung «gerechte Verteilung aller Güter».

Die vierzig Tage von Aschermittwoch bis Ostern sind Gelegenheit, manche Gewohnheit, die Ernährung, den Konsum allgemein, dieses oder jenes «Laster» und auch die Bequemlichkeit zu überdenken



Bild: Thomas Plassmann, Gemeindebrief

und sich neu auszurichten – sich selbst und der weltweiten Menschengemeinschaft zugute.

Diese Reisen sind sicher ähnlich anstrengend wie eine Bergtour. Aber das Innehalten an einem Ziel (wünschensziel) schenkt Aus- und Weit-

blick, der allen gut tut und Kraft schenkt, im Alltag mutig und aufmerksam weiterzugehen und an einer lebenswerten Zukunft für alle mitzuwirken.

Eine gute Passionszeit wünscht Ihnen Dorothea Neubert

Herzlichen Dank und alles Gute!

Nach 36 Jahren gibt Rosmarie Ledermann die Leitung für den Handarbeitsbasar ab.

Im November 2024 fand der letzte Basar in der bekannten Form statt. Rosmarie Ledermann blickt zurück und hat uns diese Zeilen geschickt: «Wir starteten 1988 mit Handarbeiten und ich hätte damals nicht geglaubt, dass die Gruppe so lange bestehen würde.

Nach 36 Jahren schaue ich zurück, und es freut mich sehr, dass ich in all den Jahren so viele fleisige, kreative Frauen aus der Kirchgemeinde kennenlernen durfte, die meisten von ihnen damals schon im Seniorinnen-Alter. Das Zusammenkommen aus den Dörfern alle 14 Tage, war eine Abwechslung im Alltag und die vielfältigen gestrickten, gehäkelten, genähten und gebastelten Produkte fanden viele Käufer:innen.

Über die Jahre ist unsere Gruppe kleiner geworden, wir sind nun «ältere Seniorinnen» und möchten etwas kürzertreten, das heisst, die Verantwortung für die Organisation eines Basars ab- oder weitergeben.

Von Anfang an konnten wir auf Unterstützung aus dem Kirchgemeinderat und von Freiwilligen aus den Dörfern zählen. Mit eurem grossen Engagement am Basar, wo ihr jedes Jahr Kartoffelsuppe, feines Brot und ein vielfältiges Tortenbuffet angeboten habt, war der Basar ein toller Erfolg und wir konnten jeweils viele regionale Institutionen und kirchliche Hilfswerke mit einer Spende unterstützen. Die wertvollen Stunden im Gespräch mit Besucher:innen bleiben mir in guter Erinnerung.

Das Stricken gehört aber immer noch zu unseren kreativen Tätigkeiten und so freuen wir uns, dass wir uns weiterhin zum 14-tägigen Stricknachmittag im Kirchgemeindesaal treffen dürfen.

Ich sage auch im Namen der Handarbeitsgruppe herzlichen Dank dafür.»

Im Namen der ganzen Kirchgemeinde und des Kirchgemeinderates danken wir Rosmarie Ledermann für ihren jahrzehntelangen Einsatz und wünschen ihr alles Gute.

Ob und in welcher Form der Anlass weitergeführt wird, entscheidet der Kirchgemeinderat im Laufe des Jahres. Interessierte aus der Kirchgemeinde sind aufgerufen, ihre Ideen einzubringen.

Christine Ryser, Kirchgemeinderätin

Fiire mit de Chliine 2025

«Beten – Tanzen – Streiten – Warten»

In diesem Jahr geht es um das, was alle kennen und manche schon getan haben, womit wir Mühe haben und was gar nicht so einfach ist...

«Fiire mit de Chliine» kann wie eine Brücke zwischen Taufe und Religionsunterricht sein. Das «Fiire» ist ein Gottesdienst für 2- bis 7-Jährige und ihre Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotti, Götti...

Wir werden staunen über das, was wir entdecken.
Pfarrerin Dorothea Neubert und Team

Jeweils Freitag, 15 Uhr, ca. 30 Minuten Fiire
anschliessend Zvieri, 16.30 Uhr Ende

Daten und Orte:

14. März, Aetingen

20. Juni, Mühledorf

19. September, Aetingen

19. Dezember, Mühledorf



Augen-Klick-mal!

Sirius und Taitao zu Besuch am Kirchensonntag



Lamas von Tanja Burkolter, amalama

Bild: Werner Ryser

Kirchgemeinde Oberwil

www.kg-oberwil.ch



Bibern | Biezwil | Gosswil | Lüterswil | Oberwil | Schnottwil

Gottesdienste

Sonntag, 2. März, 17.00 Uhr
Kirche Oberwil
Abendgottesdienst
Jan-Gabriel Katzmann, Pfarrer
Sally Jo Rüedi, Orgel

Mittwoch, 5. März, 15.30 Uhr
Chronehof Schnottwil
Gottesdienst
Dorothea Neubert, Pfarrerin

Freitag, 7. März, 19 Uhr
Kirche Lüsslingen
Gottesdienst zum Weltgebetstag – Cookinseln «Wunderbar geschaffen»
Doychin Raychev, Musik
Wir laden herzlich nach Lüsslingen ein.



Sonntag, 9. März
In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.
Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 16. März, 10 Uhr
Mehrzweckhalle Lüterswil
Gottesdienst
Jan-Gabriel Katzmann, Pfarrer
Musikgesellschaft Lüterswil

Mittwoch, 19. März, 15.30 Uhr
Alterssitz Lüterswil
Gottesdienst
Tabea Glauser, Pfarrerin
Doychin Raychev, Musik

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Kirche Oberwil
Gottesdienst mit Taufe
Jan-Gabriel Katzmann, Pfarrer
Thomas Brönnimann, Orgel
Taufe: Ennio Kreyer und Malina Lehmann (beide Schnottwil)

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr
Pfarreizentrum St. Katharina, Büren a. Aare
Ökumenisches Abendgebet - aahaute
Jerko Bozic, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Gemeindehaus Schnottwil
Gottesdienst
Jan-Gabriel Katzmann, Pfarrer
Musikgesellschaft und Chor Schnottwil, Musik

Adressen

Präsidium
Kathrin Lanz, Buchstrasse 128
4578 Bibern
079 226 8184
kgr@kg-oberwil.ch

Pfarramt
Rütistrasse 1, 3298 Oberwil b. B
Jan-Gabriel Katzmann
032 351 1415
pfarrer@kg-oberwil.ch
Linda Peter
032 353 1282
l.peter@kg-oberwil.ch

Verantwortliche Beiträge «reformiert.»
Caroline Kreyer
076 249 0552
c.kreyer@kg-oberwil.ch

Agenda

KUW 9, Konfklasse A
Samstag, 1. März, 8.30-12 Uhr
Pfarrhaus Oberwil
Unterricht

KUW 9, Konfklasse B
Samstag, 15. März, 8.30-12 Uhr
Pfarrhaus Oberwil
Unterricht

KUW 6. Klasse
Dienstag, 11. März
Mittwoch, 12. März
14-16.30 Uhr
Pfarrhaus Oberwil
Unterricht

Samstag, 22. März, 8.30-16 Uhr
Ausflug ins Münster Bern
Genauere Infos folgen

Seniorenachmittag
Mittwoch, 5. März, 14 Uhr
Mehrzweckhalle Lüterswil

Lotto
Kontakttreffen für Oberwiler:Innen
Mittwoch, 12. März, 14 Uhr
Gemeindehaus Oberwil

Mittagstisch
Mittwoch, 26. März, 11.30 Uhr
Gemeindehaus Oberwil
Anmeldung bis Montagmittag an Theres Schori, 032 351 25 48

Musica Ecclesia
Freitag, 4. April, 20 Uhr
Reformierte Kirche Büren a. Aare
Alphornduo «Timorosso in tre»
Monika Zuber und Tina Wilhelm, Alphorn
Sally Jo Rüedi, Orgel

Seniorenferien in Basel
Montag, 8. September bis
Sonntag, 14. September
Ausschreibungen mit Anmeldetalon finden sie in den Kirchen.

Drehorgelkonzert
Samstag, 15. März, 18 Uhr
Kirche Oberwil
Es ist wieder soweit, das jährliche Drehorgelkonzert findet statt. Den Besuchenden werden idyllische, nostalgische und populäre Drehorgelmelodien nähergebracht, um gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu geniessen.
Roland Schwab, Organistator und die Spielenden freuen sich sehr, Sie dort begrüßen zu dürfen.
Freie Kollekte



Roland Schwab Bild: zvg

Kirchliche Handlungen

Bestattung im Januar
10. Werner Dick, 1940, Schnottwil
Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Psalm 62,2

Aahaute...

«Die Kraft des Menschen ist das Gebet. Beten ist Atemholen aus Gott; beten heisst sich Gott anvertrauen.» Dietrich Bonhoeffer

Für viele Menschen, die mit Gott unterwegs durchs Leben gehen, ist das Gebet eine der wichtigsten Energiequellen für diesen Weg. «Atemholen» aus Gott nennt es Dietrich Bonhoeffer. Das Gebet wird dabei ganz persönlich, aber auch bewusst in Gemeinschaft gelebt. Nicht nur in den Gottesdiensten, sondern überall ist es möglich.

Man muss kein grosser Heiliger sein, um zu beten. Beim Gebet geht es ganz um die geheimnisvolle Wirklichkeit, dass unsere Welt und Gottes Welt nicht weit voneinander entfernt sind. Unsere Dimension und Gottes Dimension (in der biblischen Sprache: Erde und Himmel) wurden geschaffen, um zusammenzupassen. Das Gebet ist wie ein geheimer Strom, der unsichtbar zwischen diesen Dimensionen fliesst und alles erfrischt, was wir tun.

Gebet lässt Dinge geschehen auf Wegen, die wir nicht verstehen können und oft nicht einmal erwarten, die sich jedoch immer wieder als real erweisen. Das Wichtigste ist einfach mal anzufangen. Gebet ist immer eine Reise ins Unbekannte, eine Entdeckungsreise.

Seit einigen Jahren machen wir das auch neben den Gottesdiensten gemeinsam. In unseren monatlich stattfindenden Abendgebeten «Aahaute» treffen wir uns immer am letzten Donnerstagabend des Monats



Foto: gemeindebrief.de

von 19 bis 19.30 Uhr zum gemeinsamen Abendgebet. Wir, das sind Menschen aus den reformierten Kirchgemeinden Arch und Leuzigen, Lüsslingen, Oberwil bei Büren und aus der römisch-katholischen Pfarrei St. Katharina in Büren. Der Ort wechselt immer wieder innerhalb der beteiligten Kirchgemeinden und so ziehen wir über das Jahr verteilt durch die ganze Region.

Herzliche Einladung an alle auch mal spontan vorbeizuschauen! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!
Ihr Pfarrer Jan-Gabriel Katzmann

Das nächste Mal treffen wir uns am Donnerstag, 27. März um 19 Uhr in der Kirche Lüsslingen.

Revision der Orgel

Zwischen Januar und März wird die Orgel in der Kirche durch die Erbauerfirma Orgelbau Kuhn AG revidiert.

Die Kirche bleibt während diesen Arbeiten geschlossen. Gottesdienste und Abendankungen können aber wie gewohnt stattfinden, mit Klavier als Ersatz für die Orgel.
Danke für Ihr Verständnis!

Für weitere Information kontaktieren Sie unsere Sigrisinnen
Susi Paul, 079 764 99 90 oder Chantal Roth, 079 485 44 83 oder die Organistin/Kirchgemeinderätin Sally Rüedi, 079 288 72 69.

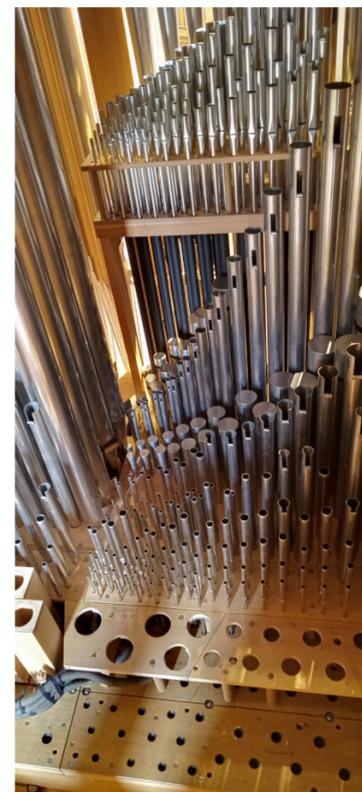
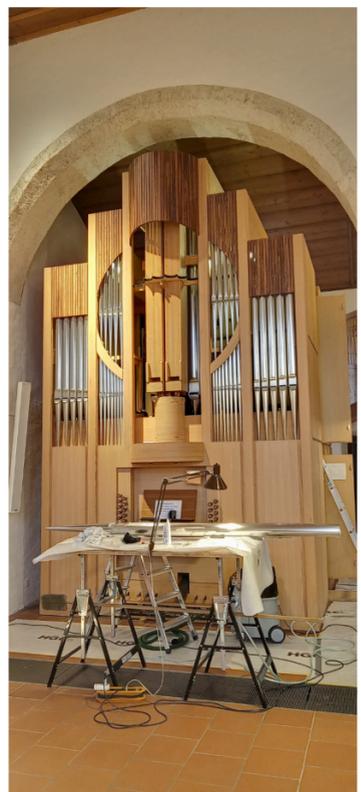
Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch **MÄRZ 2025**



Märzglocken Bild: pixapay_neelam279



Bilder: zvg

Kirchgemeinde Lüsslingen

www.kirchgemeinde-luesslingen.ch



Lüsslingen-Nennigkofen | Lüterkofen-Ichertswil

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Mittwoch, 5. März, 15.30 Uhr

Chronenhof Schnottwil

Gottesdienst

Dorothea Neubert, Pfarrerin

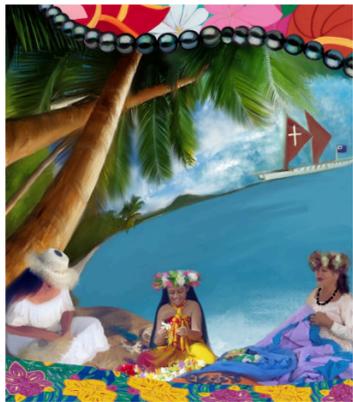
Freitag, 7. März, 19 Uhr

Kirche Lüsslingen

Gottesdienst zum Weltgebetstag – Cookinseln «Wunderbar geschaffen»

Gestaltet durch das Team Lüsslingen.

Doychin Raychev, Musik



Sonntag, 9. März

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 16. März, 10 Uhr

Kirche Lüsslingen

Gottesdienst

Tabea Glauser, Pfarrerin
Stephan Nützi, Orgel

Mittwoch, 19. März, 15.30 Uhr

Alterssitz Lüterswil

Gottesdienst

Tabea Glauser, Pfarrerin
Doychin Raychev, Musik

Sonntag, 23. März

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr

Pfarrzentrum St. Katharina, Büren a. Aare

Ökumenisches Abendgebet - aahaute

Jerko Bozic, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 30. März, 10 Uhr

Kirche Lüterkofen

Familiengottesdienst mit KUV 6 und anschliessendem Essen für einen guten Zweck

Tabea Glauser, Pfarrer
Monika Fürst, Orgel

Adressen

Präsidium

Eva Werlen, 079 704 91 62
eva.werlen@kirchgemeinde-luesslingen.ch

Pfarramt

Tabea Glauser, 032 622 20 56
tabea.glauser@kirchgemeinde-luesslingen.ch

Sekretariat

Silvia Bichsel, 078 788 16 14
sekretariat@kirchgemeinde-luesslingen.ch

Sigrist Kirchen

Urs Bichsel, 079 581 35 17

Adresse:

Reformierte Kirchgemeinde
Lüsslingen
Dorfstrasse 37
4574 Lüsslingen

Agenda

Fastenkalender

Mit dem Aschermittwoch am 5. März startet die Passionszeit und die diesjährige ökumenische Kampagne. Der aktuelle Fastenkalender kommt mit dem Anzeiger zu euch in die Haushalte. Das Thema der diesjährigen Fastenkampagne heisst: Hunger frisst Zukunft. Der Fokus wird dabei auf das Thema Nahrungssicherheit gelegt und jeden Tag gibt es Impulse zu unseren persönlichen Beiträgen für eine Welt ohne Hunger.

Die Kalender liegen auch in unseren Kirchen auf oder sehen-und-handeln.ch

KUV 6. Klasse

Dienstag, 11. März

Mittwoch, 12. März

14-16.30 Uhr

Pfarrscheune Lüsslingen
Unterrichtsraum

Unterricht

Samstag, 29. März, 9-11 Uhr

Kirche Lüterkofen

Gottesdienstvorbereitung

Sonntag, 30. März, 10-11.30 Uhr

Kirche Lüterkofen

Mitgestaltung im Gottesdienst

Fiire mit de Chline

Freitag, 14. März, 15.30-17 Uhr

Kirche Lüterkofen

Neue Abenteuer mit Rabe Socke

KUV 9, Konfklasse

Samstag, 15. März, 9-12 Uhr

Pfarrscheune Lüsslingen, Unterrichtsraum

Konfirmationsvorbereitung



Samstag, 8. März, 13.30-17 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrmagazin
Lüterkofen

Samstag, 22. März, 8.00-ca.12.30 Uhr

Parkplatz Kirche Lüterkofen

Waldputzete

Waldputzete

Samstag, 22. März, 8-12.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kirche/Mehrzweckhalle Lüterkofen

Gemeinsam wollen wir die Wälder rund um Lüterkofen von Abfall befreien. Bewahrung der Schöpfung fängt bei uns an.

Der Abschluss der «Ghüderaktion» ist ein gemeinsames Mittagessen beim Waldhaus Lüterkofen. Denn ein solches Engagement verdient eine Stärkung.

Mitnehmen/Anziehen: Trinkflasche, Leuchtweste, Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe für in den Wald. Anmeldung bis 17. März bei Tabea Glauser.

Gratulationen

Wir wünschen den 73 Kirchgemeindemitgliedern, welche im März Geburtstag haben, von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Unser Besuchsdienst wird weiterhin die Jubilare ab 80 Jahren besuchen.

Kirchliche Handlungen

Bestattungen im Januar

17. Werner Fritz Affolter, 1934
Oberdorf ehem. Lüsslingen
31. Gertrud Burkhard, 1924, Solothurn ehem. Lüsslingen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalms 23,1

Hunger frisst Zukunft

Gedanken zur Ökumenischen Kampagne 5.3.-20.4.2025

«Unsere Vision ist eine Welt ohne Hunger in der das Recht auf eine gesunde Ernährung gesichert ist. Doch die Hungerkrisen im globalen Süden nehmen zu und der Zugang zu genügend gesunder und kulturell angepasster Nahrung wird für die lokalen Gemeinschaften immer schwieriger. Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben und ihr Potenzial entfalten können. Hunger frisst buchstäblich ihre Aussichten auf eine bessere Zukunft. Im Norden stehen wir daher in der Verantwortung, einen Beitrag zu leisten, um Hungerkrisen zu überwinden. Die Ökumenische Kampagne 2025 eröffnet einen neuen Drei-Jahres-Zyklus, der auf die Nord-Süd-ungerechtigkeiten aufmerksam macht, die Ursachen des Hungers thematisiert und nachhaltige Lösungsansätze präsentiert.»

Mit diesen Worten beschreibt die ökumenische Kampagne ihr Anliegen. Und ich denke, dass es wichtig ist, dass wir als Kirche hier nicht die Augen verschliessen, dieses Anliegen unterstützen, ebenfalls aufklären und versuchen unsern Beitrag zu leisten.

Wir sind in einem Wahljahr, dies erinnert uns daran, unsere Stimme ist wichtig, unsere Meinung hat Gewicht und gemeinsam können wir versuchen diese Welt ein kleines Stück besser zu machen.

Wofür setzen wir uns ein? Was können wir tun? Der März ist bei



Quelle Bild: Hungertuch- sehen-und-handeln.ch

uns von unterschiedlichen Aktionen geprägt:

- Beim Weltgebetstag, am 7. März lernen wir die Cookinseln und ihre Herausforderungen kennen. In einem Gebet, welches um die Welt geht, stehen wir gemeinsam ein für eine Welt des Friedens und des Miteinanders, allen Unterschieden zum Trotz.
- Bei der Waldputzete am 22. März sagen wir gemeinsam mit den Jägern aus dem Bucheggberg dem Abfall, der einfach in der Natur entsorgt wird, den Kampf an.
- Beim Essen für einen guten Zweck

am Sonntag, 30. März ab 11 Uhr (nach dem Gottesdienst), in der Kirche Lüterkofen, wird Geld gesammelt, welches einem der Projekte der Fastenkampagne zukommt. Die 6. Klässler:innen entscheiden, welchem Projekt aus dem Fastenkalender das Geld zukommen soll.

Ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns auf euch.

Tabea Glauser, Pfarrerin

Quelle Zitat: https://materialien.sehen-und-handeln.ch/content/uploads/2020/11/Kampagne-in-Kuerze-OEK2025_D.pdf

Wenn bei dir ein Fremder im Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19.33, Monatsspruch März

Sinn finden in meinem Tun

Rückblick auf den Kirchensonntag vom 26. Januar

Was gibt uns Sinn in unserem Leben? Wo können wir uns wirklichlichen? Schenkt uns unser Tun und Handeln Erfüllung? Sind wir glücklich? Und wenn nicht, sind wir bereit und mutig genug, die nötigen Schritte zu gehen?

Beim diesjährigen Kirchensonntag, dem Sonntag, bei dem der Gottesdienst nicht von einer Pfarrperson gestaltet wird, war genau dies das Thema.

Antonia Wermuth erzählte ihre Geschichte, wie sie selbst inspiriert von einem Kirchensonntag, an welchem sie noch als Sigristin tätig war, den Entschluss fasste noch eine neue Ausbildung in Angriff zu nehmen und sich selbstständig zu machen.

Ein ermutigendes Statement und für mich auch in anderer Hinsicht inspirierend. Die Kirche als Raum, in welchem gerade solche wichtigen Themen diskutiert, über neue Ideen ausgetauscht und gewisse Prozesse angestossen werden können. Raum, der Möglichkeiten bietet, Raum, der gefüllt werden will, nicht zwingend nur von der Pfarrperson. Sich einmal in der Woche eine Stunde Zeit nehmen und sich diesen Lebensfra-



Bild: Tabea Glauser

gen stellen, gemeinsam Gross denken, sich inspirieren, motivieren, stärken lassen. Miteinander Freude und Leid tragen, aber auch träumen und Ideen Wirklichkeit werden lassen – im Vertrauen darauf, dass unmögliches möglich werden kann.

Das klingt auf den ersten Blick vielleicht nicht danach, aber ist nicht gerade das Gottesdienst?

Danke dem Team für den Einsatz und die guten Gedanken.

Tabea Glauser, Pfarrerin